

## Vortrag von Jean Pierre Jouglu (FR)

### Vorstellung einer Studie, die vom französischen Zweig des wissenschaftlichen Komitees ausgearbeitet wurde

Konferenz der FECRIS / Sofia 21. Mai 2016

### Gibt es Besonderheiten betreffend die Natur der sektiererischen Vereinnahmung durch und von Frauen?

(„Durch Frauen“ bedeutet „durch die Guruine“ oder „durch das Opfer, das selbst zum Täter wird“, „von Frauen“ bedeutet „als Opfer“)

**Der französische Zweig des wissenschaftlichen Komitees der FECRIS**, bestehend aus 10 Spezialisten, die im Rahmen der Schulung der Medizinischen Fakultät Paris-Descartes ausgebildet wurden (Arzt, Psychologe, Jurist, Beamter, Erzieher, Polizist) hat sich auf die direkte Anhörung von 35 Opfern gestützt.

Das Projekt, ursprünglich als Analyse schriftlicher Zeugnisse von Opfern geplant, wurde aufgegeben, um dem direkten Wort der Opfer Platz zu lassen.

Jeder der Beiträge hatte eine Minimaldauer von zwei Stunden.

Das Interview war nicht direktiv und die Informationen wurden im Laufe der frei gehaltenen Aussagen ohne Eingreifen der Zuhörenden in Ablauf des Gesprächs gesammelt.

Diese Opfer und ehemaligen Anhänger haben es akzeptiert, ihre Zeugnisse in Hinblick darauf zu geben, den Fachleuten zu erlauben, den Prozess besser zu verstehen, der sie dazu gebracht hat, vereinnahmt zu werden und die sektiererische Vereinnahmung zu verlassen.

Nur einige dieser Opfer (40%) konnten nach ihrem Austritt aus der Sekte eine Psychotherapie der Abkehr mitmachen.

Die Anonymität dieser ehemaligen Anhänger wurde gewahrt.

Die sektiererischen Gruppen werden entweder von männlichen (28) oder weiblichen (7) Gurus geleitet. Zwei der Sekten werden von einem Paar eines männlichen und weiblichen Gurus geführt.

#### **Opfer**

Das Komitee hat 35 ehemalige Sektenanhängerinnen angehört, darunter 5 Minderjährige.

Unter diesen 35 Opfern waren 2 **Opfer-Täterinnen**, also solche, die unter der Vereinnahmung Straftaten begangen hatten.

**Der Beruf** dieser Opfer deckt das gesamte gesellschaftliche Spektrum ab: Ärztinnen, Ingenieurinnen, Sozialarbeiterinnen, Dentistinnen, Anwältinnen, Psychologinnen, Unternehmerinnen, Arbeitslose.

**Das Alter** dieser Frauen (ausgenommen die 5 Kinder) erstreckt sich von 19 bis 75 Jahre zur Zeit der sektiererischen Vereinnahmung.

**Die Dauer** des Aufenthalts in der Sektengruppe variiert zwischen 2 und 42 Jahren.

Die Daten der Anhörung werden nach den folgenden Kategorien eingeteilt:

**Natur der Gruppe der Zugehörigkeit:**

**Esoterisch und synkretistisch** (Cordées<sup>1</sup>, A.R.E.<sup>2</sup>, Nao<sup>3</sup>, Gimel<sup>4</sup>, Universelle Weiße Bruderschaft, Kinder Gottes, Sonnentempler, Scientology, Galacteus<sup>5</sup>);

**Orientalisch** (Krishna);

**Christlich** (Zeugen Jehovas, Parc d'Accueil<sup>6</sup>, Seligpreisungen<sup>7</sup>);

**Therapeutisch** („IVI“<sup>8</sup>, „Totale Biologie der menschlichen Wesen“<sup>9</sup>);

**Psychotherapeutisch** („Die kleine Gruppe“<sup>10</sup>, „Die Gärten des Lebens“<sup>11</sup>);

**Künstlerisch** („Jogging Rose“<sup>12</sup>, „Gruppe Sylvain Lefèvre“<sup>13</sup>);

**Humanitäre und fairer Handel** („W. und E.“<sup>14</sup>, „Amma“<sup>15</sup>);

**Mittel der Anziehung**

Von diesen 35 Opfern sind der Sekte beigetreten:

13 angezogen durch die Esoterik und Spiritualität

8 durch die Psychotherapie

5 durch das Humanitäre

5 durch alternative Betreuung

---

<sup>1</sup> <http://www.prevensesctes.com/soka10.htm>

<sup>2</sup> war eine Gruppe in der Umgebung von Montpellier

<sup>3</sup> <http://www.prevensesctes.com/nao.htm>

<sup>4</sup> <http://www.prevensesctes.com/rev0408.htm>

<sup>5</sup> <http://www.prevensesctes.com/isozen.htm>

<sup>6</sup> <http://www.prevensesctes.com/rev0707.htm#19>

<sup>7</sup> <http://www.prevensesctes.com/bea1.htm>

<sup>8</sup> <http://www.prevensesctes.com/ivi.htm>

<sup>9</sup> <http://www.prevensesctes.com/rev0810.htm#6>

<sup>10</sup> war eine psychotherapeutische Gruppe in Paris; der Guru wurde verurteilt

<sup>11</sup> <http://www.prevensesctes.com/rev9904.htm#15>

<sup>12</sup> war eine Gruppe der Musikhalle in Marseille; der Guru wurde verurteilt

<sup>13</sup> war eine Gruppe im Zentrum Frankreichs

<sup>14</sup> eine Gruppe in Monaco

<sup>15</sup> <http://www.prevensesctes.com/amrita.htm>

2 durch eine künstlerische Forschung

1 durch Yoga

1 durch fairen Handel

### **Natur der erlittenen sektiererischen Traumata**

Bei allen Opfern findet man stets Situationen von

Abhängigkeit,

Unterwerfung,

Verletzungen der Würde der Person,

Demütigung,

Bruch mit den alten Anhaltspunkten und der Umwelt

Entfremdung von der Gesellschaft

Entindividualisierung

Veränderungen sektiererischer Natur ohne Wahrnehmung durch das Opfer

Darüber hinaus ergeben sich für bestimmte Frauen als Opfer besondere Situationen

3 Situationen der Vergewaltigung

4 Auferlegungen sexueller Praktiken mit anderen Anhängern

3 Auferlegungen sexueller Versklavung

2 Auferlegungen von Prostitution

2 pädophile Praktiken

1 auferlegte Schwangerschaft

3 Verpflichtungen zu völliger Enthaltbarkeit

4 Freiheitsberaubungen

4 Situationen der physischen Misshandlung

3 Entzüge der Pflege

1 Obdachlosigkeit

## **Elemente, die den Ausstieg aus der sektiererischen Gruppe auslösten**

4 Ausstiege, die durch den Tod des Gurus veranlasst wurden

1 durch den Tod eines Anhängers

5 anlässlich von juristischen Maßnahmen (Prozesse, Verhaftung des Gurus, Auflösung der Gruppe)

5 angesichts einer maßlosen finanziellen Forderung

3 Liebesbeziehungen

4 Revolten infolge des Verhaltens des Gurus gegenüber einem anderen Anhänger, den sie verteidigten und sich dadurch dem Guru widersetzen

2 wollten ihr Kind beschützen

2 flüchteten zu einer anderen Sekte

## **Zeit nach dem Verlassen der Sekte**

15 ehemalige Anhänger haben eine Psychotherapie durchgemacht

4 haben eine Vereinigung von Opfern gegründet

4 haben ein Buch des Zeugnisses veröffentlicht

6 haben in den Medien Zeugnis abgelegt (Fernsehen, Radio, usw.)

4 haben eine dauerhafte Partnerschaft begründet

1 wurde von ihrer Familie geholfen (nach 45-jähriger Unterbrechung)

3 haben eine Familie gegründet

1 hat eine künstlerische Gruppe gegründet

## **Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Opfern**

Die Anhängerin gerät durch gefühlsmäßige Beeinflussung öfter in den Zustand der Abhängigkeit

In bestimmten Sekten kann sie als der männlichen Anhängern unterlegen behandelt werden; diese Situation kann durch die männlichen Anhänger der Gruppe verstärkt werden.

Die Dimension der Unreinheit spielt auf dieser Ebene in bestimmten Sekten eine wichtige Rolle.

Man findet bei Anhängerinnen mehr sexuellen Missbrauch und sexuelle Demütigung.

Der Unterschied der Behandlung zwischen Anhängerinnen und Anhängern hängt vom Guru und seinen Phantasien ab.

Auf dieser Ebene scheint es, dass die Pathologie des weiblichen Gurus wenig von jener der männlichen abweicht.

## **Das Opfer als Täterin**

Zwei der angehörten ehemaligen Anhängerinnen haben unter dem Einfluss oder auf Weisung ihres Gurus an strafrechtlich zu verfolgenden Handlungen teilgenommen.

Für jede von ihnen wurde im Urteil in Anbetracht der sektiererischen Vereinnahmung, deren sie Opfer waren, eine Erleichterung oder ein Freispruch ausgesprochen.

(für eine von ihnen wurde von der Staatsanwaltschaft gegen den vom Strafgericht ausgesprochenen Freispruch Berufung eingelegt)

Andere Angaben betreffend die Besonderheit der Opferrolle von Anhängerinnen konnten festgehalten werden, aber die Kürze dieses Vortrags veranlasst uns, sie hier wegzulassen.

Der Beitrag einiger Mitglieder des wissenschaftlichen Komitees, die in Strafvollzugsanstalten mit Extremisten arbeiten, die unter der Vereinnahmung durch islamistische Gruppen standen hätte zu großen Teilen die sektiererische Natur des Vereinnahmungsprozesses durch diese Gruppen bestätigen können, aber aus leichtverständlichen Gründen haben wir es vorgezogen, hier davon nicht Gebrauch zu machen.

Als Schlussfolgerung aus dieser allzu kurzen Studie scheint es uns möglich zu sein zu erwägen, dass die Behandlungen, die Anhängerinnen sektiererischer vereinnahmender Gruppen vorbehalten sind, eine archaische Art der Machtausübung darstellen, das sich um die Unterwerfung herum strukturiert.

Dieser Rückschritt in den Beziehungen zueinander ist bezeichnend für einen Verlust von Werten, die die demokratische Form der Steuerung menschlicher Beziehungen zu entwickeln Jahrhunderte benötigt hat.